Marktnotizen

Visa B2B Connect weltweit gestartet

Visa hat im Juni ein grenzübergreifendes B2B-Zahlungsnetzwerk gestartet, mit dem Finanzinstitute grenzüberschreitende Zahlungen mit hohem Volumen schnell und sicher abwickeln können. Zum Start kann „Visa B2B Connect" auf 30 wichtigen Handelsachsen auf der ganzen Welt genutzt werden – bis Ende 2019 soll das Netzwerk auf 90 Märkte ausgeweitet werden. Das Netzwerk soll den direkten Zahlungsverkehr zwischen Banken vereinfachen und Zwischenschritte reduzieren. Dazu tokenisiert das Netzwerk sensible Geschäftsinformationen wie Bankdaten und Kontonummern.

Norma erweitert Cash Back auf Mastercard und Maestro

Der Discounter Norma hat den Bargeldservice an der Kasse erweitert. In rund 1 300 deutschen Filialen können sich Kunden nun auch beim Bezahlen mit Mastercard oder Maestro ab einem Einkaufsbetrag von 10 Euro bis zu 200 Euro Bargeld auszahlen lassen.

SIA und Colt werden ESMIG-Netzwerkdienstleister

SIA und Colt Technology Services haben gemeinsam eine Ausschreibung der EZB für die Bereitstellung von Konnektivitätsdiensten gewonnen. Ziel ist die direkte Anbindung europäischer Zentralbanken, Geschäftsbanken, Zentralverwahrstellen, automatisierter Clearingstellen und anderer Zahlungsdienstleister an die Marktinfrastrukturen des Eurosystems über eine einheitliche Zugangsschnittstelle (Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway – ESMIG).

Durch die 10-Jahres-Konzession, die SIA und Colt als Netzwerkdienstleister für die ESMIG ab November 2021 erhalten, können alle wichtigen Organisationen des europäischen Finanzsystems auf die Plattform für die Abwicklung von Großzahlungen Target 2, den Instant Payment Settlement Service TIPS, die Wertpapierabwicklungsplattform Target2-Securities (T2S), das Eurosystem Collateral Management System (ECMS) und möglicherweise weitere neue Dienste und Anwendungen zugreifen. ESMIG ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Umsetzung des Konsolidierungsprojekts Target 2 und Target 2 Securities.

Neuer Markenauftritt Payone im vierten Quartal

Nach dem Closing im Januar 2019 ist die Verschmelzung von BS Payone und der Ingenico Payment Services GmbH (IPS) – sowie weiteren Gesellschaften in der DACH-Region – mit dem Eintrag ins Handelsregister nun komplett vollzogen. Das teilte das Unternehmen am 18. Juni mit. Die DSV-Gruppe hält 48 Prozent des Unternehmens, die Ingenico Group einen Anteil von 52 Prozent. Mit der Fusion wird das Produkt- und Leistungsportfolio zusammengelegt und auf einheitliche Plattformen migriert. Bis zum geplanten neuen Markenauftritt im Laufe des vierten Quartals 2019 operieren alle am Joint Venture beteiligten Unternehmen weiterhin unter ihren bisherigen Namen.

American Express: Blue Card ohne Jahresgebühr

American Express hat die Blue Card überarbeitet. Sie wird nun als Einsteigerprodukt dauerhaft ohne Jahresgebühr angeboten, um damit insbesondere jüngere Zielgruppen anzusprechen. Mit der Blue Card ist das kontaktlose Bezahlen per Karte oder über Apple Pay möglich. Sie beinhaltet eine Verkehrsmittel-Unfallversicherung.

Klarna startet Closed-Loop-Bezahllösung

Klarna hat eine Closed-Loop-Zahlungslösung für Universitätsmensen eingeführt. Das Angebot ermöglicht zunächst rund 70 000 Studierenden der Studierendenwerke Düsseldorf, ihre Mensa-Cards online per Klarna-Zahlungsmethoden aufzuladen. Weitere Studierendenwerke sollen im Laufe des Jahres folgen. In Zukunft soll die Closed-Loop-Bezahlmöglichkeit nicht nur bei Studierendenwerken, sondern auch auf Musikfestivals, Kongressen, in Sportstadien und bei anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen und bei Unternehmen verfügbar werden. Im Zuge dessen ändert das 2017 eingeführte P2P- und PoS-Angebot Wavy by Klarna seinen Fokus und konzentriert sich künftig auf das neue Geschäftsfeld. Teile der Wavy-Technologie werden in die Klarna-App integriert und zur Basis der neuen Closed-Loop-Bezahllösung.

Aduno Holding verkauft Cashgate

Die Aduno Holding hat mit der Cembra Money Bank eine Vereinbarung über den Verkauf der Cashgate AG unterzeichnet, die das Konsumfinanzierungsgeschäft der Aduno Gruppe bündelt. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt üblicher Bedingungen und soll im dritten Quartal 2019 vollzogen werden. Der Kaufpreis beträgt 277 Millionen Schweizer Franken. Mit der Vereinbarung setzt die Aduno Gruppe einen weiteren Schritt der Fokussierung auf das Kerngeschäft um. 2017 erfolgte der Verkauf der Aduno SA mit ihrem Acquiring- und Terminalgeschäft an die Six Group. 2018 erwarb Aduno das Kundenkartengeschäft von Manor unter dem Dach der Accarda AG. Die Akquisition war für die Gruppe ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung ihrer Strategie, zu einer führenden Anbieterin im Schweizer Kreditkartengeschäft zu werden.

Kooperation mit Nordic Finance Innovation (NFI)

Worldline und Equens Worldline gehen eine strategische Partnerschaft mit Nordic Finance Innovation (NFI) ein, dem größten Fintech-Netzwerk in Skandinavien, dessen Ziel es ist, durch Gemeinschaftsinitiativen und -projekte die Position der nordischen Länder innerhalb des globalen Ökosystems zu stärken. Worldline und Equens Worldline verstehen die Zusammenarbeit als wichtigen Schritt zum Ausbau des Partnernetzwerks. Worldline und Equens Worldline werden Teil des strategischen Bera-

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH

tungsteams von NFI. Zu diesem Zweck wird ein Vertreter nominiert, der die Agenda von NFI mitgestalten wird.

Trustly kooperiert mit PayWithMyBank-

Der europäische Zahlungsdienstleister Trustly hat eine Partnerschaft mit PayWithMyBank geschlossen. Das Unternehmen aus dem Silicon Valley ist der US-amerikanische Vorreiter im Bereich Online-Bankzahlungen. Durch den Zusammenschluss entsteht das erste auf Online-Banking basierende transatlantische Zahlungsnetzwerk. Gemeinsames Ziel ist es, grenzüberschreitende Zahlungen (zum Beispiel im E-Commerce) zu vereinfachen und ein globales Netzwerk aufzubauen.

Zusammenarbeit erweitert: Wirecard mit KaDeWe Group

Wirecard baut seine Zusammenarbeit mit der KaDeWe Group aus. Nach der Integration von mobilen Zahlungsmethoden für chinesische Kunden in den Kaufhäusern der Gruppe 2018 wird der Dienstleister nun den gesamten bargeldlosen Zahlungsverkehr am PoS abwickeln. Die KaDeWe Group besteht aus dem KaDeWe in Berlin, dem Alsterhaus in Hamburg und dem Oberpollinger in München. Bei der anfänglichen Integration werden alle drei Kaufhäuser vollständig mit der PoS-Lösung von Wirecard ausgestattet. Das Projekt umfasst 450 stationäre und mobile Geräte.

Equens Worldline größter Verarbeiter von Instant Payments

Sieben niederländische Banken haben damit begonnen, Instant Payments über das CSM-System von Equens Worldline einzuführen. ABN Amro, ING, Rabobank, SNS, ASN Bank, Regiobank und Knab stellen nun schrittweise alle ihre Internet- und Mobile-Banking-Kunden auf Sofortzahlungen um. Durch die breit angelegte Einführung von Echtzeitzahlungen in den Niederlanden ist das Unternehmen eigenen Angaben zufolge zum größten Verarbeiter von Instant Payments in der Eurozone geworden.

Teambank mit Sepa-Echtzeitüberweisungen

Die Teambank AG bietet seit dem 1. Juli Sepa-Echtzeitüberweisungen an. Kunden mit Easy-Credit-Finanzreserve können maximal 15 000 Euro in Sekundenschnelle auf das eigene Girokonto transferieren. Bereits mit dem offiziellen Start von TIPS zum 30. November 2018 gehörte die Teambank zum Teilnehmerkreis. Nun ist sie auch an RT1 angebunden, dem Clearing and Settlement Mechanism der EBA Clearing. Damit ist sie die erste Bank in Deutschland, die direkt an beide Clearingsysteme angebunden ist.

Alipay bei dm

Die Drogeriemarkkette dm bietet ab sofort die Bezahlung per Alipay in allen rund 1 970 deutschen dm-Märkten an. Die technische Implementierung übernimmt Epay. Die beiden Unternehmen arbeiten seit 14 Jahren zusammen.

Aus Travipay wird PayByPhone

Die Volkswagen Financial Services bündeln ihre Aktivitäten bei der digitalen Parkabwicklung unter der Marke „PayByPhone". Im Zuge dessen wird die App „Travipay" der Tochtergesellschaft Sunhill Technologies umbenannt und in deutschen, italienischen und spanischen App-Stores künftig als „ PayByPhone" zu finden sein. Der Name stammt von der gleichnamigen PayByPhone Technologies Inc. aus Vancouver, die ebenfalls eine Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG ist.

PERSONALIEN

Robert Hoffmann wird Head of Merchant Services bei Nets

Robert Hoffmann, CEO von Concardis, übernimmt ab September 2019 zusätzlich die Funktion des Head of Merchant Services der Nets Gruppe, mit der Concardis Anfang dieses Jahres fusionierte. Er verantwortet damit künftig die Entwicklung der Payment-Lösungen für Händler und Dienstleister. Hoffmann bleibt weiterhin Geschäftsführer von Concardis und berichtet in beiden Funktionen direkt an Bo Nilsson, CEO von Nets.

DSV verlängert Vertrag mit Ottmar Bloching

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung des Deutschen Sparkassenverlags haben den Vertrag von Ottmar Bloching (als Mitglied der Geschäftsführung) vorzeitig um weitere fünf Jahre verlängert. Bloching ist seit Oktober 2015 Mitglied der Geschäftsführung der DSV-Gruppe. Zuvor war er als Verantwortlicher für Zentraleuropa bei Visa Europe tätig.

Eduard Gerlof wird neuer Geschäftsführer bei Barclaycard

Eduard Gerlof übernimmt im Herbst dieses Jahres die neu geschaffene Position des Chief Sales & Marketing Officers bei Barclaycard in Deutschland. In dieser Funktion wird er zugleich Mitglied der deutschen Geschäftsleitung (Executive Forum) und berichtet direkt an Geschäftsführer Tobias Grieß.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift cards KARTEN cartes.

Verlag Fritz Knapp GmbH
Postfach 700362, 60553 Frankfurt am Main

Beilage zu bank und markt 07/2019.

Die nächste KARTEN-NEWS erscheint im September 2019.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH